



Bundesministerium  
der Finanzen

=U 2007 DE

**Karl Diller MdB**  
Parlamentarischer Staatssekretär

POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen 11016 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Herrn Lothar Mark  
Platz der Republik  
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97, 10117 Berlin

TEL +49 (0) 1888 682 42 83  
FAX +49 (0) 1888 682 44 97  
E-MAIL Karl.Diller@bmf.bund.de  
TELEX 886645  
DATUM 19. April 2007

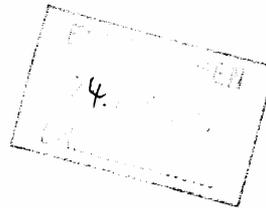
BETREFF Projekt Strukturentwicklung Zoll

BEZUG Ihr Schreiben vom 27. März 2007

ANLAGEN 1

GZ **PSZ - O 1000/06/0005**

DOK 2007/0161373  
(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)



Sehr geehrter Herr Kollege,

vielen Dank für Ihr oben genanntes Schreiben, in dem Sie vor dem Hintergrund der laufenden Neustrukturierung der Bundeszollverwaltung das Sachgebiet Strafsachen und Bußgeldverfahren des Hauptzollamts Karlsruhe mit Standort in Mannheim ansprechen und darum bitten, die Planungen des Projektes Strukturentwicklung Zoll offen zu legen.

Gerne komme ich Ihrem Anliegen nach und übersende Ihnen anliegend das Grobkonzept des Projektes Strukturentwicklung Zoll, aus dem sich die Planungen für die Fortschreibung der Strukturentwicklung Zoll ergeben.

Das Grobkonzept sieht u. a. eine fachliche Neuausrichtung der Sachgebietsstruktur auf Ebene der Hauptzollämter vor, um Mehrfachkompetenzen zu vermeiden und eine einheitliche Vorgehensweise bei der Aufgabenerledigung sicherzustellen. Zugleich wird die Prozess- und Ergebnisverantwortung für die operativen Aufgaben auf Ebene der Hauptzollämter zusammengeführt. Zu diesem Zweck werden auch die Aufgaben

Seite 2

- des bisherigen Sachgebiets Bußgeld und Strafsachen.
- des Arbeitsgebiets Ahndung des Sachgebiets Finanzkontrolle Schwarzarbeit und
- die von den Oberfinanzdirektionen als Verwaltungsbehörde wahrgenommenen Aufgaben der Ahndung im Bereich des Außenwirtschafts- und Marktordnungsrechts sowie der Überwachung des grenzüberschreitenden Bargeldverkehrs

in einem Sachgebiet Ahndung zusammengeführt. Dieses Sachgebiet ist bei allen Hauptzollämtern (mit Ausnahme der Hauptzollämter Frankfurt am Main-Flughafen, Hamburg-Hafen, Hamburg-Jonas) und damit auch beim Hauptzollamt Karlsruhe einzurichten.

Die weitere organisatorische Ausgestaltung einschließlich der Festlegung von endgültigen Standorten erfolgt allerdings erst im Feinkonzept, welches innerhalb eines Jahres erarbeitet werden soll. Mithin sind zum jetzigen Zeitpunkt auch noch keine Aussagen über künftige Standorte möglich. In jedem Fall werden die bisherigen Standards der Sozialverträglichkeit in der Bundesfinanzverwaltung Anwendung finden.

Sobald das Feinkonzept vorliegt, werde ich Sie unterrichten.

Mit freundlichen Grüßen

